

Die Bundesvorsitzende von TANG beim Neujahrsempfang des BMZ

Einer Einladung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung folgend, nahm die Bundesvorsitzende, Dr. Sylvie Nantcha am Neujahrsempfang im Rahmen der Internationalen Grünen Woche teil. Unter dem Motto „EINEWELT ohne Hunger ist möglich -mit fairem Einkauf und fairer Produktion“ möchte Bundesminister Dr. Gerd Müller darauf hinweisen, dass faire Preise sicherstellen, „dass Menschen nicht hungern, Kinder nicht arbeiten und Wälder nicht abgeholzt werden müssen. Wir haben es selbst in der Hand, mit unserem täglichen Einkauf.“



Die Bundesvorsitzende, Dr. Sylvie Nantcha im Gespräch mit Bundesminister Dr. Gerd Müller



The African Network of Germany

Pressemitteilung

24.01.2018

Bundesnetzwerk TANG

The African Network of
Germany e.V.

Dr. Sylvie Nantcha
Initiatorin und
Bundesvorsitzende des
Bundesnetzwerkes TANG
Mobil: 0761 5902081

Bundesvorstandsmitglieder

Mohamed Attia
Hervé Tchemeleu
Adetoun Küppers-Adebisi
Michael Allimadi
Clement Nkamanyi

Email:

info@tang-ev.de

Webseite:

www.tang-ev.de

Redaktion:

Marie-Abla Dikpor
(Kommissarische
Geschäftsführerin TANG)

Einen weiteren Fokus legte Bundesminister Dr. Gerd Müller während seiner Rede darauf, dass Menschen in Europa aus Dankbarkeit über ihre privilegierte geografische Position heraus ein Mitgefühl generieren sollen, welches sich in Hilfe von weniger Privilegierten ausdrücken sollte. Zudem betonte er, wie wichtig es wäre, nicht aus den Augen zu verlieren, dass das Entwicklungsziel der Vereinten Nationen, bis 2030 keinen Hunger mehr auf der Welt zu haben, auch erreicht werden soll. Während Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, Christian Schmidt sich vordergründig auf landwirtschaftliche Zusammenhänge bezog, zeichnete die ghanaische Botschafterin, ihre Exzellenz Gina Ama Blay ein detailliertes Bild der derzeitigen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Lage in Ghana.

Die Gestaltung der Halle durch das BMZ auf der Grünen Woche 2018 war insgesamt deutlich von dem Anspruch geprägt, fairere Bedingungen für Arbeitnehmer weltweit zu erreichen, neue Lösungen gegen den Hunger aufzuzeigen und Innovationen aus der Zivilgesellschaft vorzustellen.

Mit den Kooperationspartnern Brot für die Welt, Misereor, GIZ, WWF, Welthungerhilfe und vielen anderen ist die Halle des BMZ auf der Grünen Woche mit zahlreichen Ständen, Aktionen und Rahmenprogramm ausgestattet. Ob man sich nun über die Nützlichkeit verschiedener Qualitätssiegel, die Bedeutung virtuellen Wassers oder den Beitrag von Bildung im Kampf gegen die Ausbeutung von Kindern informieren möchte, fand sich immer ein interaktives und vielfältiges Angebot.

Hintergrundinformationen über TANG

Das Bundesnetzwerk TANG wurde am 24. Mai 2013 in Berlin anlässlich des 50. Geburtstages der Gründung der Organisation für Afrikanische Einheit gegründet mit dem Ziel, die in Deutschland lebenden Menschen mit afrikanischer Abstammung zu vernetzen um ihr volles Potential als Bürger dieses Landes zu entfalten. Gründungsanlass war eine Matinee „Afrika in Deutschland“ im Schloss Bellevue, zu der Bundespräsident Joachim Gauck alle 50 afrikanische Botschafter, deutsche Afrika Akteure und viele Prominente mit afrikanischen Wurzeln eingeladen hatte.

Das Bundesnetzwerk TANG ist bundesweit aktiv und leistet auf der Bundes-, Landes und kommunale Ebene und international einen wertvollen Beitrag im Bereich Integration, Flüchtlingshilfe und Entwicklungszusammenarbeit.

Seit seiner Gründung vertritt TANG die Interessen seiner Mitglieder in verschiedenen Gremien der Integrationsarbeit: So nimmt TANG am regelmäßigen integrationspolitischen Dialog der Beauftragten der Bundeskanzlerin für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoguz mit Migranten(dach)organisationen, am Integrationsgipfel der Bundeskanzlerin Angela Merkel teil und arbeitet ebenso an den Stellungnahmen der Migrantenorganisationen für den Integrationsgipfel mit. Seit Oktober 2015 beteiligt sich TANG aktiv an Dialogveranstaltungen des Auswärtigen Amts mit Vertretern und Vertreterinnen der afrikanischen Diaspora in Deutschland. Ebenso ist TANG Ansprechpartner für das BMZ und arbeitet mit dem Afrika-Beauftragten der Bundeskanzlerin Nooke an der Vorbereitung des Afrika-Tages des BMZ 2017. Auf Bundesebene arbeitet TANG darüber hinaus mit Bundesbehörden zusammen wie dem Bundespräsidialamt; dem Bundeskanzleramt; dem Bundesministerium des Innern; dem Auswärtigen Amt; dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; sowie mit den 50 afrikanischen Botschaften. Das integrative Engagement von TANG macht sich zudem auch an den Netzwerken und dem kontinuierlichen Austausch mit anderen Migrantenselbstorganisationen (z.B. TGD, BAGIV, Bund der spanischen Elternvereine in Deutschland e.V., FÖTED e.V., Kroatischer Weltkongress in Deutschland) bemerkbar. TANG führt bundesweit zahlreiche Veranstaltungen und Projekte seit seiner Gründung in Kooperation mit Unterorganisationen, Mitgliedsorganisationen und Bundesministerien durch.



The African Network of Germany

Pressemitteilung

24.01.2018

Bundesnetzwerk TANG

The African Network of Germany e.V.

Dr. Sylvie Nantcha
Initiatorin und
Bundesvorsitzende des
Bundesnetzwerkes TANG
e.V.

Mobil: 0761 5902081

Bundesvorstandsmitglieder

Mohamed Attia
Hervé Tchemeleu
Adetoun Küppers-Adebisi
Michael Allimadi
Clement Nkamanyi

Email:

info@tang-ev.de

Webseite:

www.tang-ev.de

Redaktion:

Marie-Abla Dikpor
(Kommissarische
Geschäftsführerin TANG)